EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 4 S IM MERCEDES GLK (204X)

DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor CDI - 4MATIC/ 125 kW - 170 PS (HSN: 1313 / TSN: BFI)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor CDI / 125 kW - 170 PS (HSN: 1313 / TSN: BLA)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor CDI BlueTec - 4Matic/ 125 kW - 170 PS (HSN: 1313 / TSN: BLC)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Motor CDI / 150 kW - 204 PS (HSN: 1313 / TSN: BMM, BSO)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDI / 100 kW - 136 PS (HSN: 1313 / TSN: BVQ)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDI / 105 kW - 143 PS (HSN: 1313 / TSN: BPH)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-14
4	Einbau	15-27
5	Nach dem Einbau	28
6	Teileübersicht	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimatisierungsautomatik Thermatic**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe oder 7-G Tronic Plus**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l CDI	125 / 170	6S
2,2 l CDI	125 / 170	7G-Tronic Plus
2,2 l CDI	105 / 143	6S
2,2 l CDI	100 / 135	6S
2,2 l CDI	150 / 204	7G-Tronic Plus

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
7G-Tronic Plus = 7-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2554 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 05
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

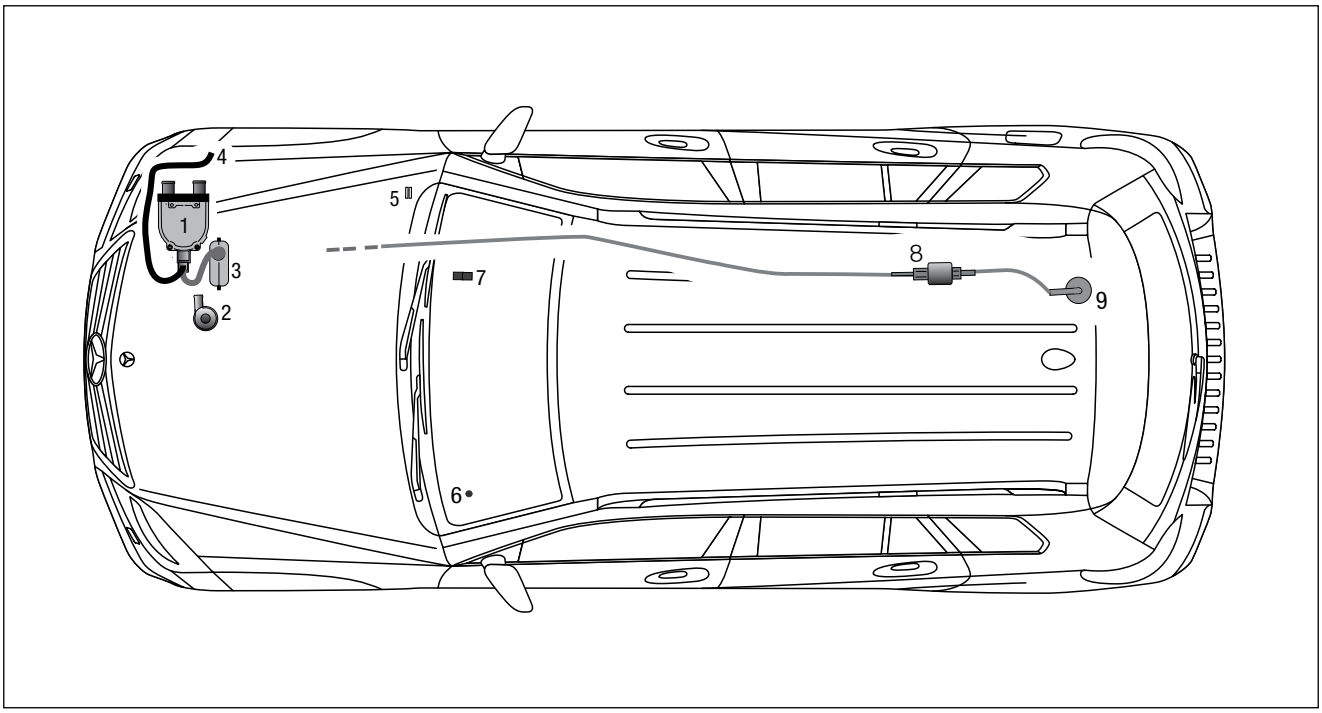
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1	Heizgerät	6	Taster EasyStart Remote
2	Wasserpumpe	7	Gebläsesteuergerät
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach demontieren
- Klimabedienteil ausbauen
- Fach des Zigarettenanzünders demontieren
- Unterfahrschutz komplett demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts demontieren
- rechtes Rad und rechte Radhausschale ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- obere Motorverkleidung demontieren

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Den Halter 9302 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

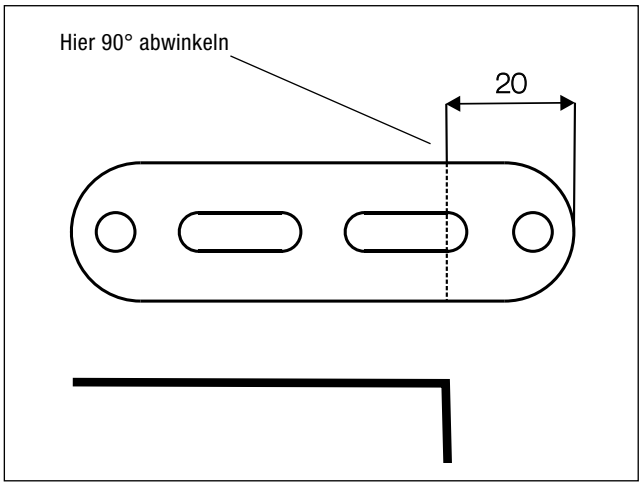


Abb. 1

Den vorbereiteten Halter 9302 und den Halter 9305 am Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 12 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

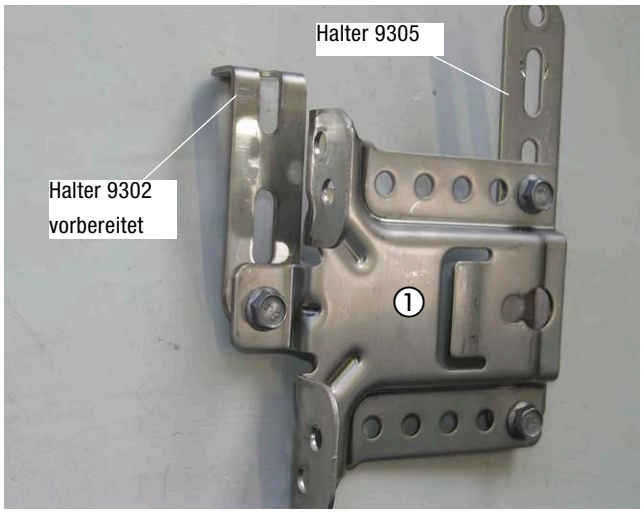


Abb. 2
① Gerätehalter vormontiert

STÜTZSTREBE FÜR GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Den Halter 9306 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

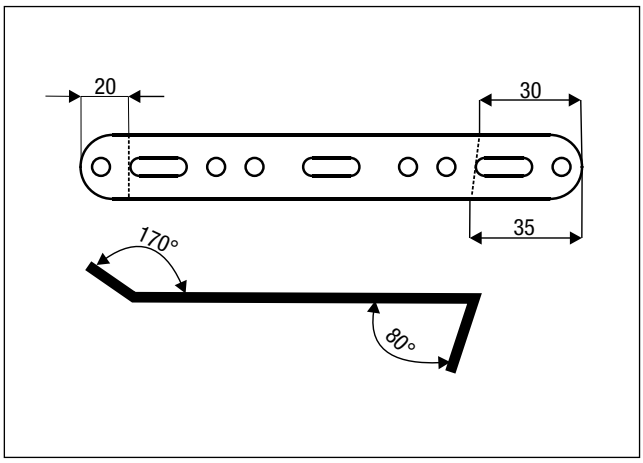


Abb. 3

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 4 bis 6)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

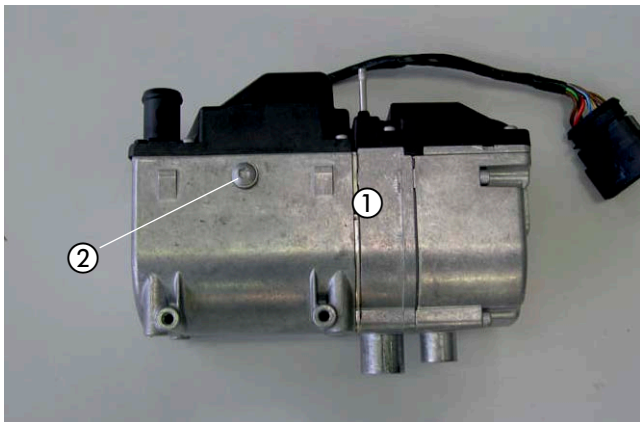


Abb. 4
① Heizgerät
② Torxschraube M6 x 14,5 montieren

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauchbogen 105°, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Halter für den Abgasschalldämpfer 22 1000 51 34 00 der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung montieren und ausrichten.

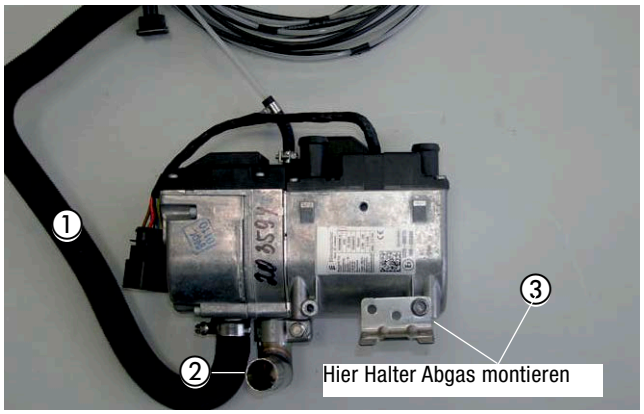


Abb. 5
① Verbrennungsluftrohr anschließen
② Abgasrohrbogen montiert
③ Halter Abgasschalldämpfer montieren

Das Duplikat-Typenschild auf dem rechten Federbeindom aufkleben.

Abb. 6
① Duplikat-Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung im Bogen formen und mit der Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Eine weitere Spannschelle am Anfang des Abgasrohres aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden und mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach unten.

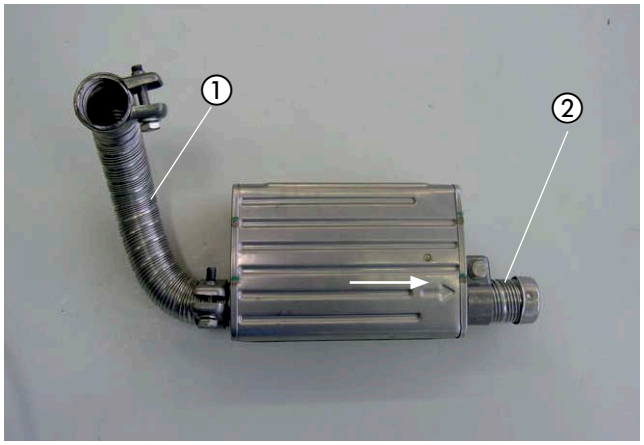


Abb. 7
① Abgasrohr montieren
② Abgasendrohr montieren

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8 und 9)

Den Halter der Wasserpumpe (22 1000 51 39 00) der Abbildung entsprechend trennen.
Den so vorbereiteten Halter zur Montage an der Wasserpumpe bereithalten.

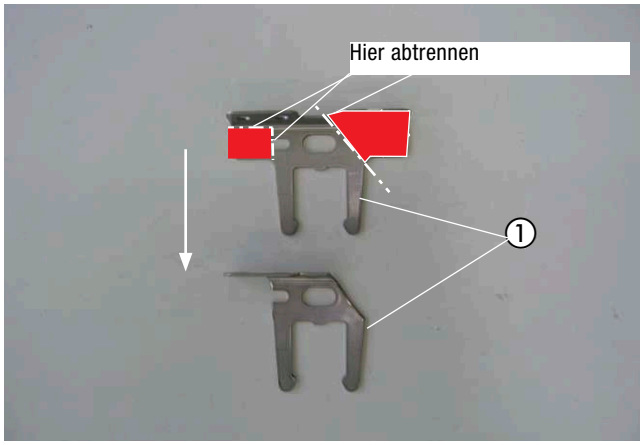


Abb. 8
① Halter Abgas vorbereitet

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

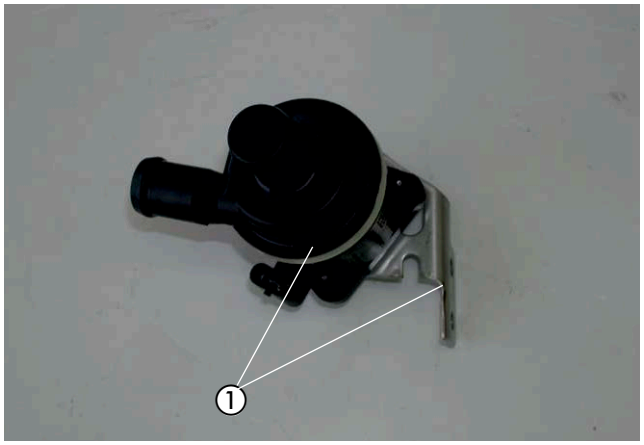


Abb. 9
① Wasserpumpe in den Halter Wasserpumpe einsetzen

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen. Den Halter 9501 am Gummihalter der Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 festschrauben.

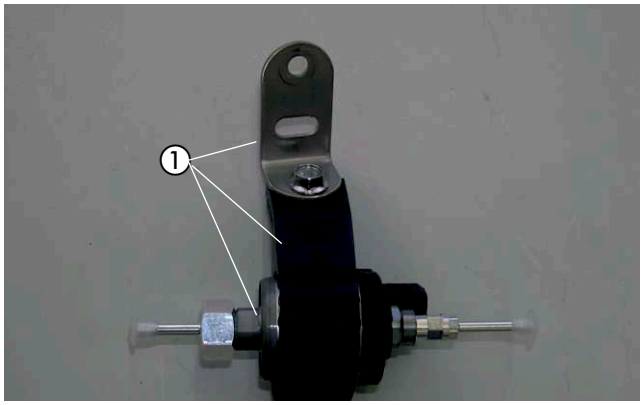


Abb. 10
① Dosierpumpe vormontiert

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers anschrägen.

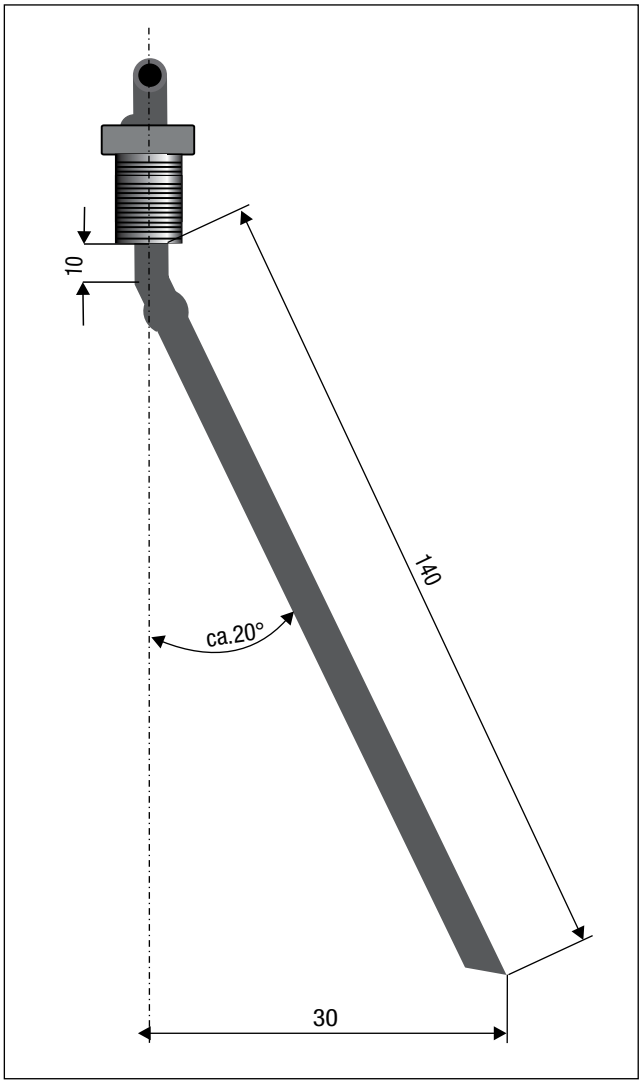


Abb. 11

3 VORMONTAGE

ALUMINIUMFOLIE EINKLEBEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Auf dem Zuluftrohr des Turboladers eine Aluminiumfolie wie in der Abb. gezeigt aufkleben.

Abb. 12
① Aluminiumfolie einkleben

Zusätzlich eine weitere Aluminiumfolie in die Innenseite der rechten Radhausverkleidung wie in der Abb. gezeigt einkleben.

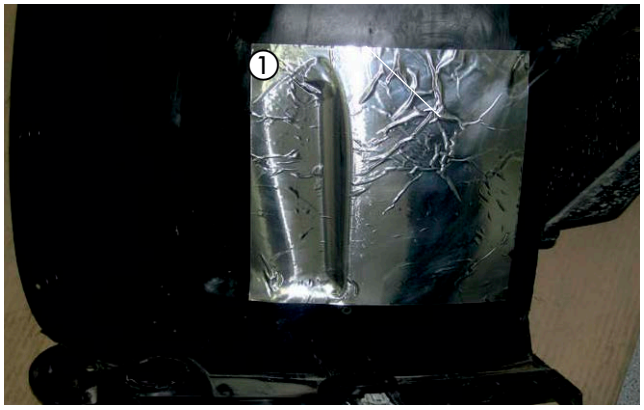


Abb. 13
① Aluminiumverkleidung in rechter Radhausverkleidung positioniert

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

In die ausgebaute Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßungen in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

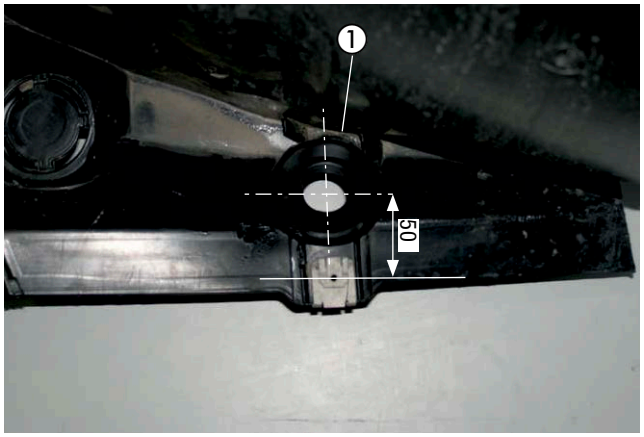


Abb. 14
① Abgastülle vormontiert

3 VORMONTAGE

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 15)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

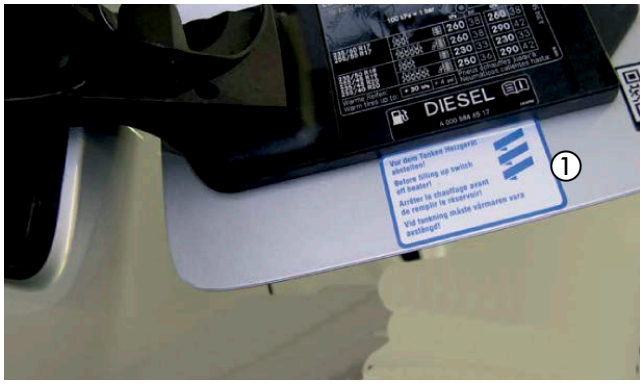


Abb. 15
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" montieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Am Halter 22 9000 51 75 02 den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniet M4 befestigen:
Die Sicherung 25 A entfernen und den Sicherungsdeckel aufstecken.

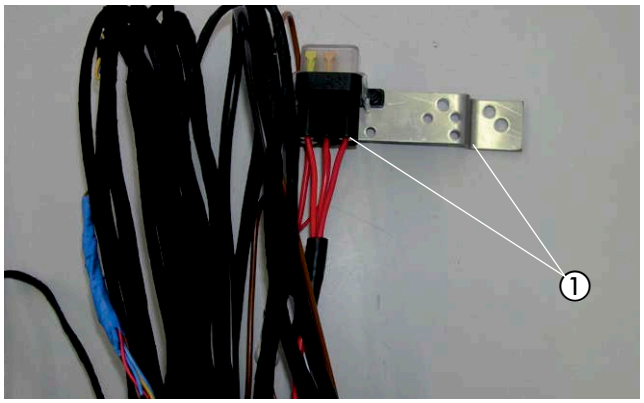


Abb. 16
① Sicherungssockel am Halter montieren montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 17)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

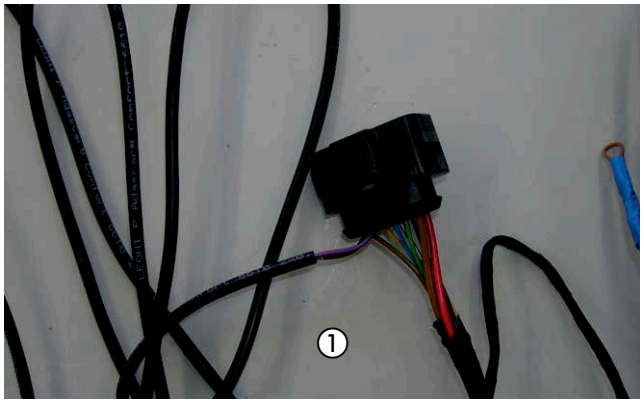


Abb. 17
① Kabelstrang der Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ ,
VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter 22 1000 51 21 00 der Abbildung entsprechend montieren.

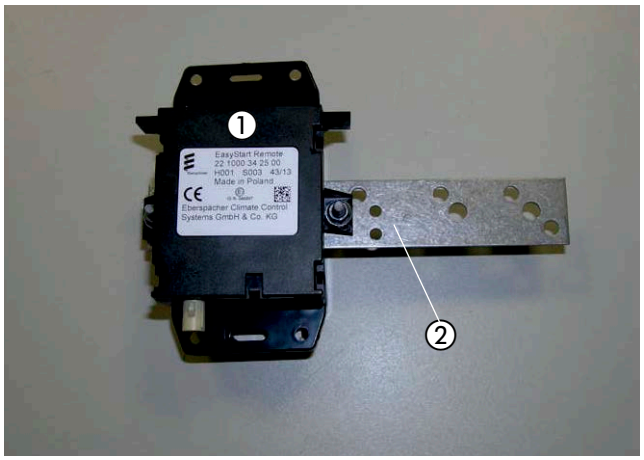


Abb. 18
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Halter Stationärteil

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das Gebläsesteuergerät rückseitig des Stationärteils mit dem doppelseitigen Klebepad wie in der Abbildung aufkleben.

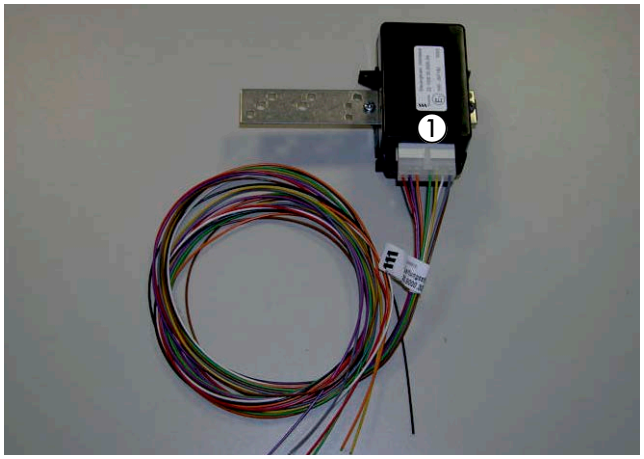


Abb. 19
① Gebläsesteuergerät montiert

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

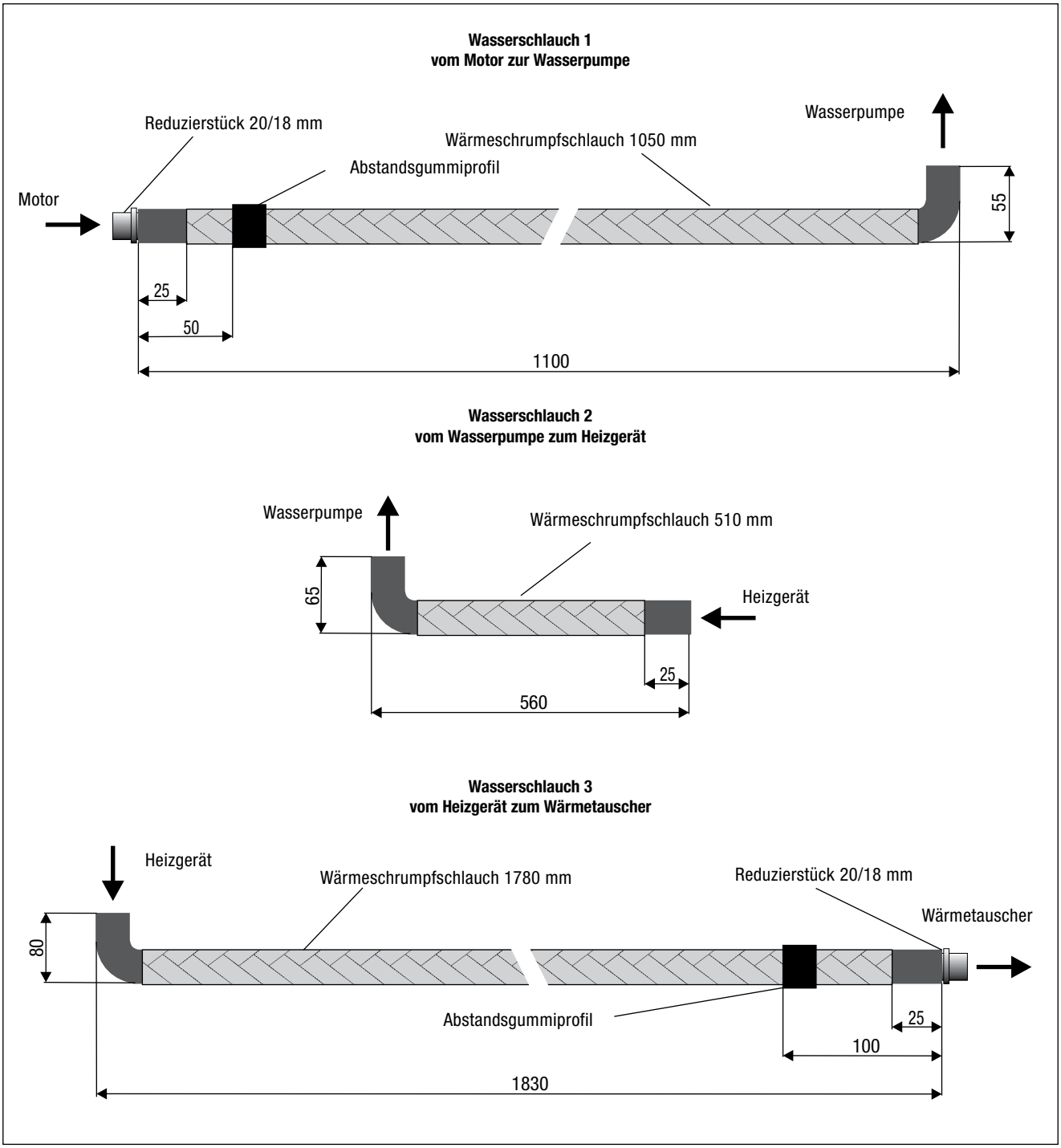


Abb. 20

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich in der rechten Stoßecke rechts neben dem Längsträger.

Die vorhandene Schraube M6 am vorderen Querträger herausschrauben (1. Befestigungspunkt).

Eine weitere Befestigungsbohrung entsprechend der Bemaßung im Aluminiumträger Ø 6,5 mm fertigen.
Durch Anhalten des Gerätehalters diese kontrollieren!

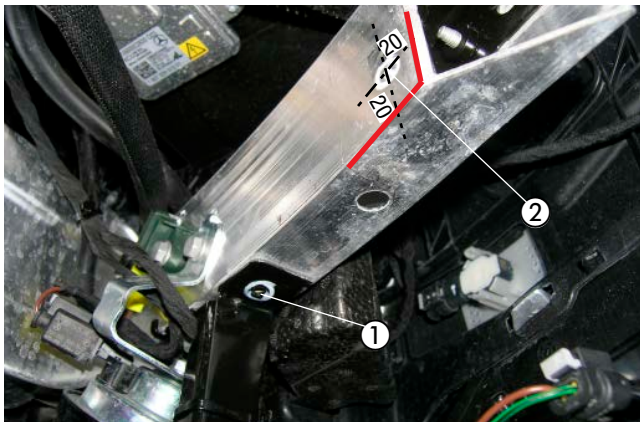


Abb. 21
① vorhandene Gewindebohrung am Träger
② zu fertigende Bohrung Ø 6,5 mm

In der rechten Scheinwerferhalterung entsprechend der Bemaßung einen 3. Befestigungspunkt als Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.

ACHTUNG!
Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzanstrich versehen.

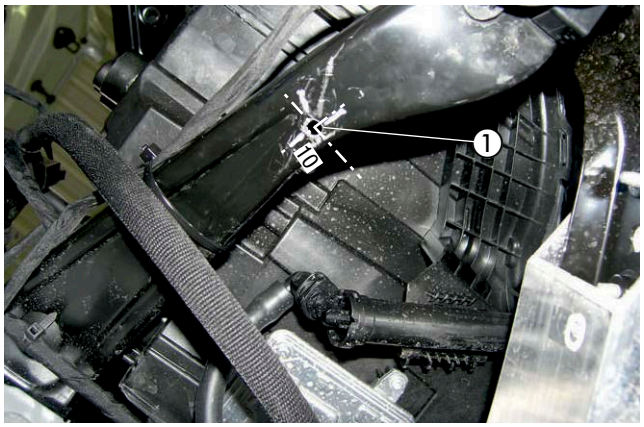


Abb. 22
① 3. Befestigungspunkt gefertigt Ø 6,5 mm

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Den Gerätehalter der Abbildung entsprechend am vorderen Querträger an den Befestigungspunkten anhalten und einmal mit Schraube M6 x 12 in der fahrzeugeigenen Gewindebohrung M6 und des weiteren mit Schraube M6 x 12 und Mutter M6 in der gefertigten Bohrung festschrauben.

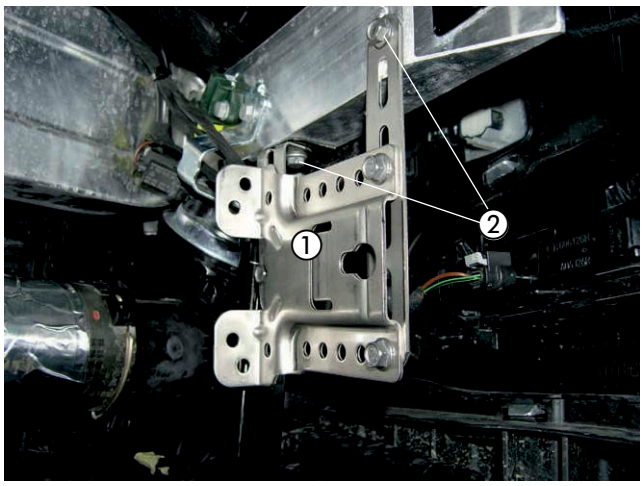


Abb. 23
① Gerätehalter montiert
② Befestigungspunkte am Gerätehalter

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 24 bis 25)

Das vormontierte Heizgerät von oben in den Gerätehalter einsetzen.
Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung von der Längsträgerseite aus gesehen, befestigen.
Zusätzlich die vorbereitete Strebe 9306 mit Schraube M6 x 12 MVK im Gerätehalter des Heizgerätes und in der gefertigten Bohrung der Scheinwerferhalterung mit Schraube M6 x 12 festschrauben.

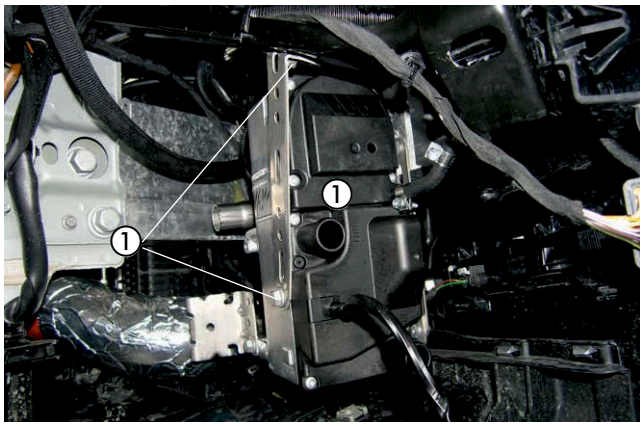


Abb. 24
① Heizgerät und Strebe 9306 befestigt

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach rechts in den geschützten Bereich der rechten Radhausschale verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

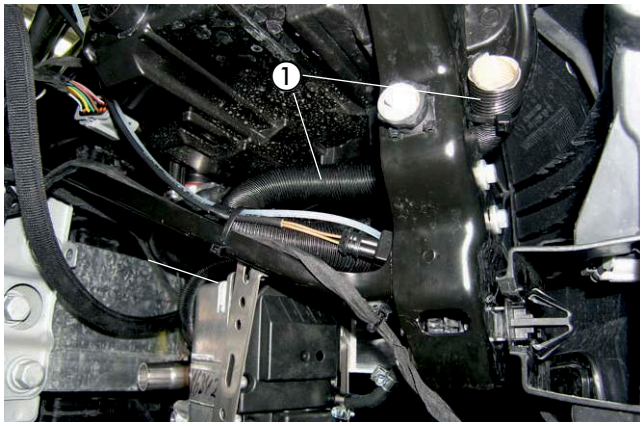


Abb. 25
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am vormontierten Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach unten.
Das Abgasrohr mit der Spannschelle am vormontierten Abgasrohrbogen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Die Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch (der linke obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abb. markieren und trennen.
Das am Motor befindliche Schlauchstück um 180° verdrehen.
Diese Teilstück zeigt dann in Fahrtrichtung.

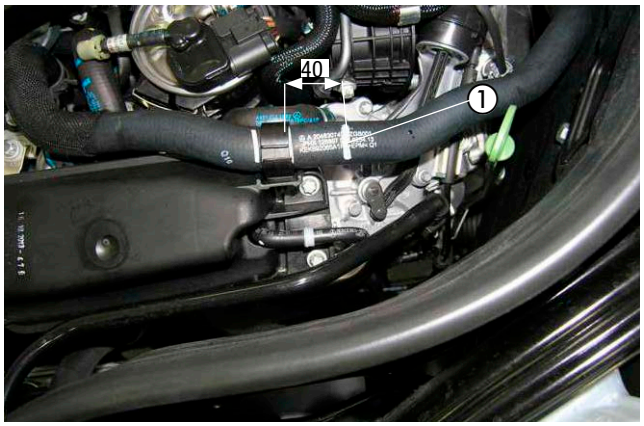


Abb. 27
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 28)

Die vormontierte Wasserpumpe mit dem vorbereiteten Halter in der unmittelbaren Nähe der Restwärmepumpe in der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 wie in der Abbildung montieren.

Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach oben und der Saugstutzen zur linken Fahrzeugseite.
Den Kantenschutz im Bereich der zu verlegenden Wasserschläuche anbringen.

Abb. 28
① Wasserpumpe mit Halter montiert
② Kantenschutz montieren

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 bis 33)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und nach oben verlegen.

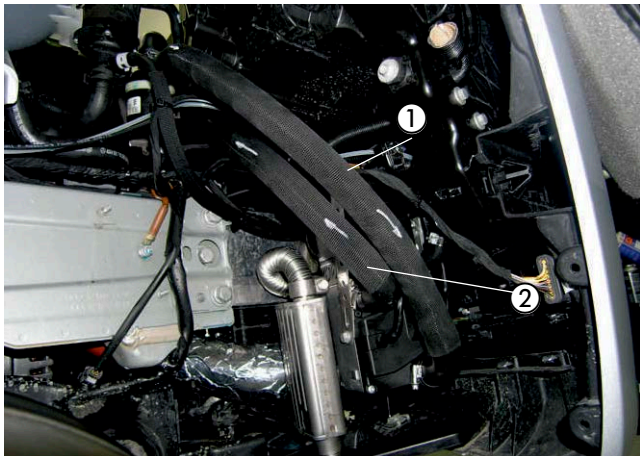


Abb. 29
① Wasserschlauch 2 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 oberhalb des Kühlerlüfters zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

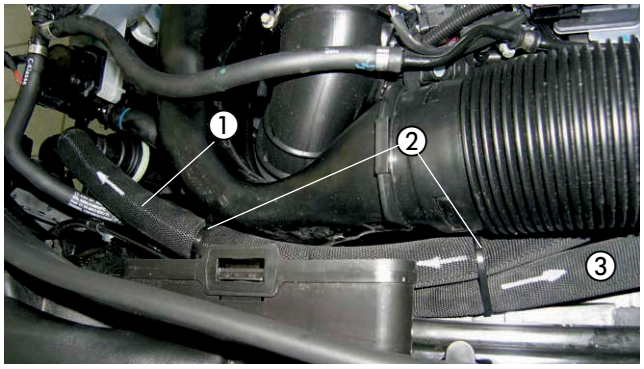


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Kabelbinder montiert
③ Wasserschlauch 3 angeschlossen

An der Befestigungsschraube der Kühlertraverse einen Halter 9305 mit befestigen.
Auf den Wasserschlauch 1 und Wasserschlauch 3 in diesem Bereich jeweils eine gummierte Schelle aufschieben.
Die Wasserschläuche 1 und 3 in diesen gummierten Schellen führen und befestigen.
Beide gummierte Schellen jeweils mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 9305 festschrauben.

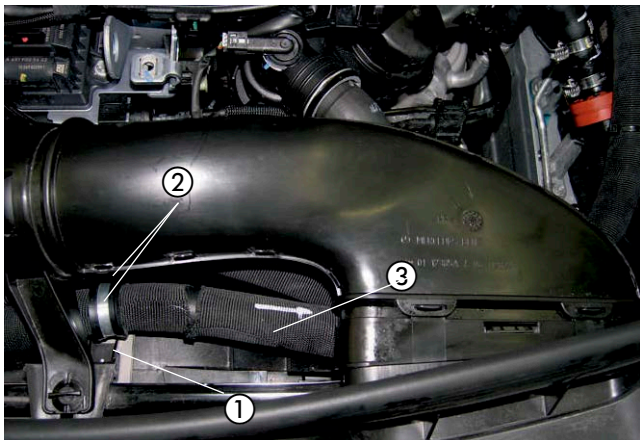


Abb. 31
① Halter 9305 montieren
② 2x gummierte Schelle montieren
③ Wasserschlauch 3 montiert

Die Wasserschläuche 1 und 3 vor dem Kühlerlüfter zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.
Das Abstandsgummiprofil wie in der Abb. positionieren.
Den Wasservorlaufschlauch zusätzlich am Unterdruckspeicher mit einer gummierten Schelle, einer Distanzhülse und Schraube M6 x 40 befestigen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufstück des Wärmetauschers anschließen.
Das Abstandsgummiprofil entsprechend der Abb. platzieren.
Den Wasserschlauch 3 ebenfalls mit einer gummierten Schelle an der Öse des Unterdruckspeichers mit Schraube M6 x 16 haltern.

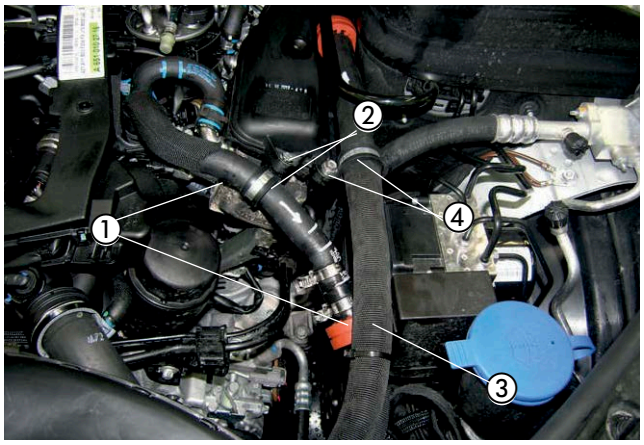


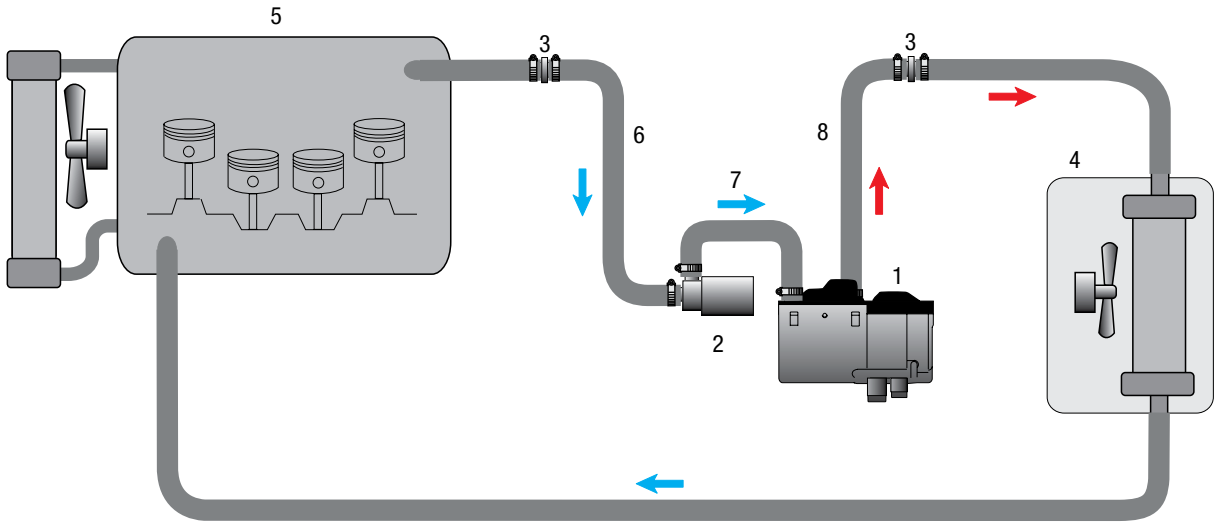
Abb. 32
① Wasserschlauch 1 eingebunden
② Gummierte Schelle am Wasserschlauch 1
③ Wasserschlauch 3 angeschlossen
④ Gummierte Schelle am Wasserschlauch 3

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

4 EINBAU

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm

Abb. 33

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 34 bis 37)

Die elektrische Steckverbindung an der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle wie in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

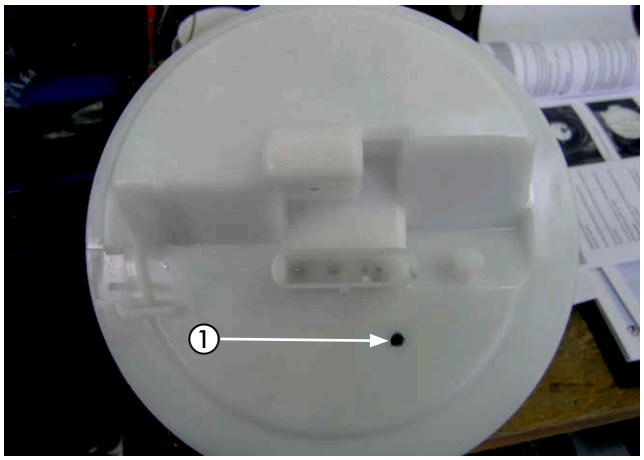


Abb. 34
① vorgeprägte Stelle in der Tankarmatur

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, den Abbildungen entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

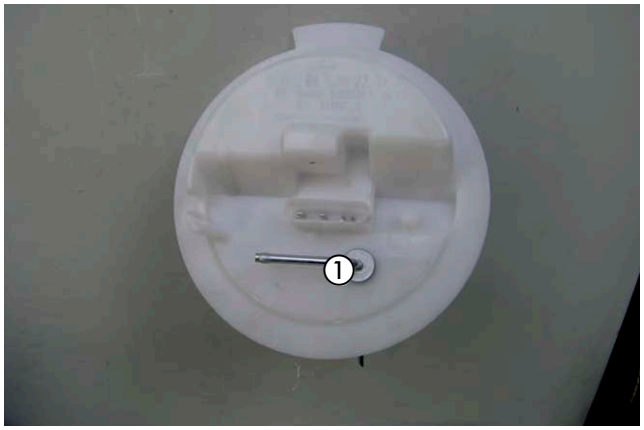


Abb. 35
① Tankentnehmer montieren - Draufsicht

Den Tankentnehmer der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Abb. 36
① Tankentnehmer montieren - Seitenansicht

4 EINBAU

Die elektrische Steckverbindung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinten rechts neben Tank verlegen.

Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

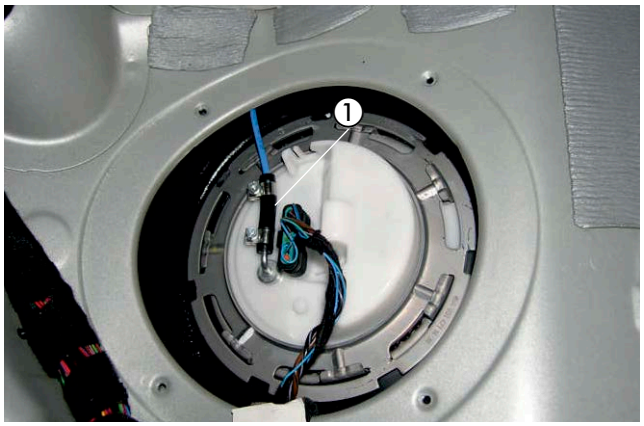


Abb. 37
① Tankentnehmer anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38 und 39)

Die vorbereitete Dosierpumpe hinten rechts neben dem Tank am vorhandenen Stehbolzen M6 mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Abb. 38
① Dosierpumpe angeschlossen

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

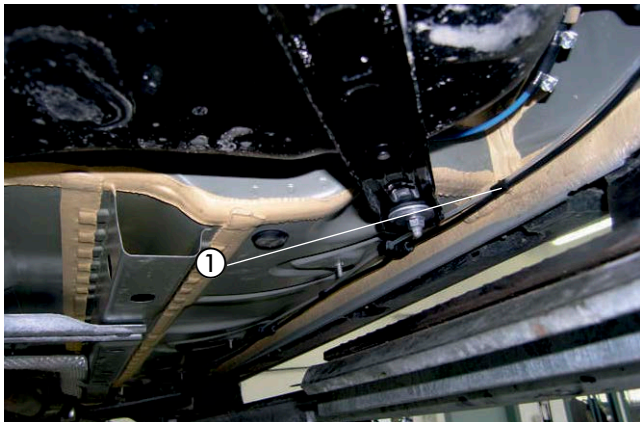


Abb. 39
① Brennstoffrohr und Kabel Dosierpumpe verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN
(siehe Abb. 40)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel auf der rechten Seite (Federbeindom) mit Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen M6 wie in der Abb. gezeigt, montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

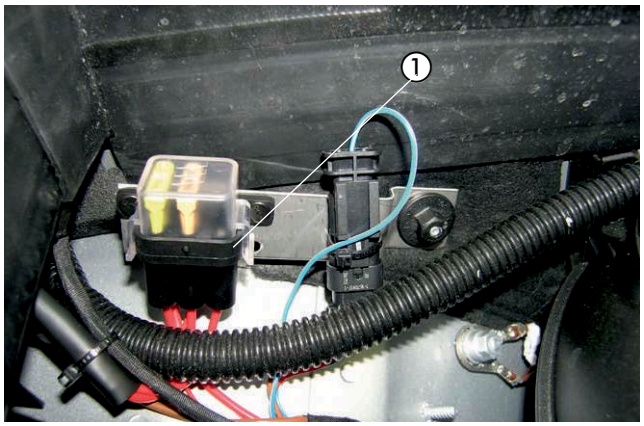


Abb. 40
① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

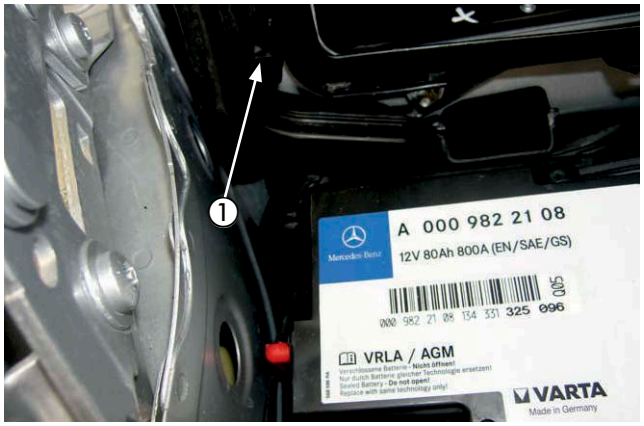


Abb. 41
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 42 und 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol entsprechend der Abbildung anschließen.

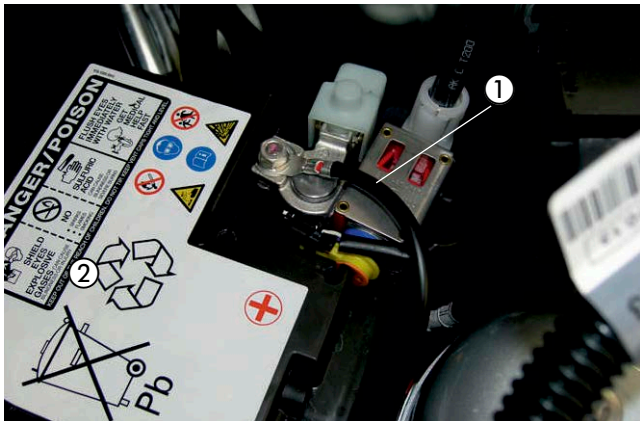


Abb. 42
① Kabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt auf der Karosserie führen, den Kabelschuh A6 abtrennen und Kabelschuh A8 ancrimpen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

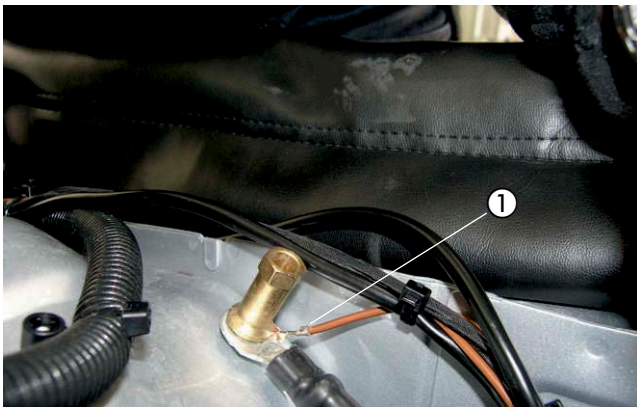


Abb. 43
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 44 bis 48)

Das vormontiertes Gebläsesteuergerät und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung der Querverstrebung der A-Säule auf der Beifahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang„Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

Am Kabelstrang "Bedieneinrichtung"das Kabel 0,5 mm² rt trennen und das Kabel 0,5 mm² rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Das Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

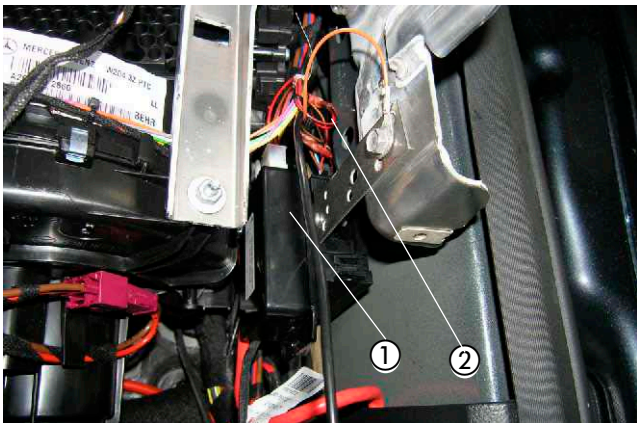


Abb. 44
① vormontiertes Gebläsesteuergerät und Stationärteil montiert
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil verlegen und mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Kabelstrang befestigen.

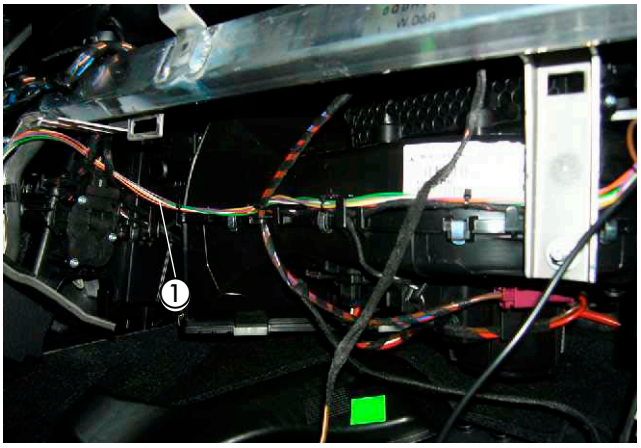


Abb. 45
① Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil

4 EINBAU

Die Kabel 0,5 mm² am 4-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils trennen und die Kabel 0,5 mm² vom Gebläsesteuergerät mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² der Abbildung und dem Schaltplan entsprechend einbinden:

PIN 2 ge trennen ➔ ws einbinden
PIN 3 rt trennen ➔ or einbinden
PIN 4 ws trennen ➔ gr einbinden

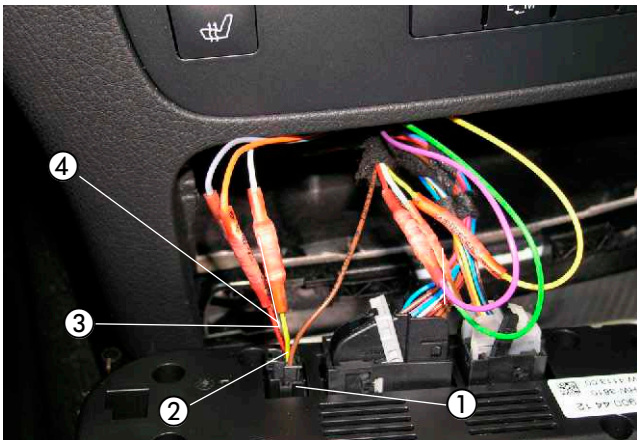


Abb. 46
① 4- poliger schwarzer Stecker
② PIN 2 ge trennen und ws einbinden
③ PIN 3 rt trennen und or einbinden
④ PIN 4 ws trennen und gr einbinden

Die getrennten Kabel vom Klimabedienteil mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² der Abbildung und dem Schaltplan entsprechend einbinden:

getrenntes Kabel von PIN 2 ge ➔ ge einbinden
getrenntes Kabel von PIN 3 rt ➔ vi einbinden
getrenntes Kabel von PIN 4 ws ➔ gn einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

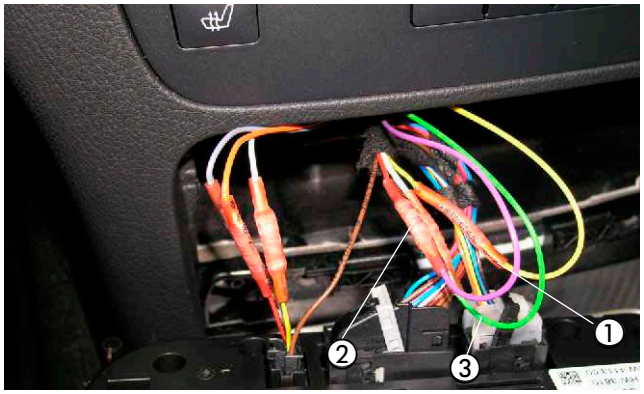


Abb. 47
① getrenntes Kabel PIN 2 ge und ge einbinden
② getrenntes Kabel von PIN 3 rt und vi einbinden
③ getrenntes Kabel von PIN 4 ws und gn einbinden

4 EINBAU

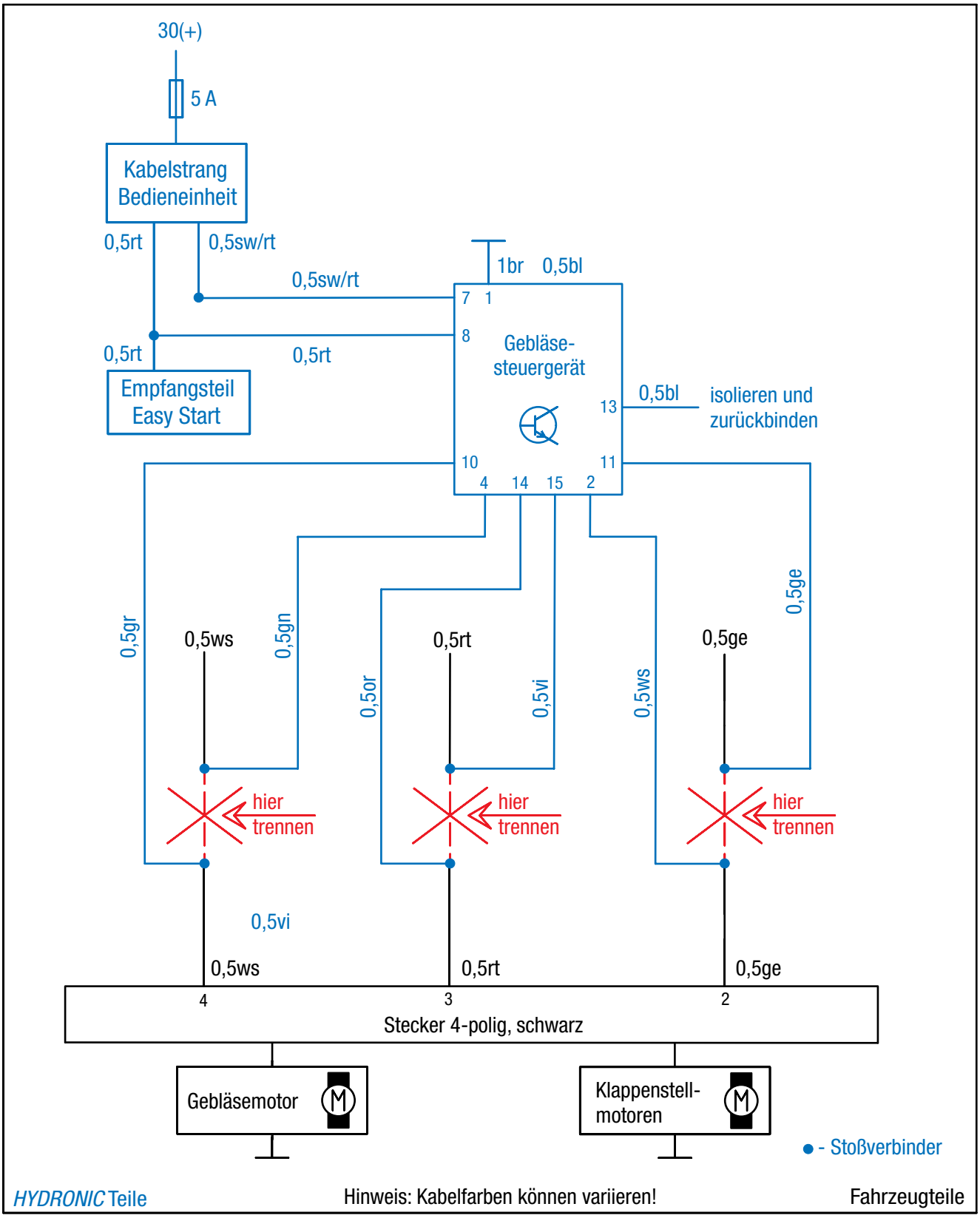


Abb. 48

4 EINBAU

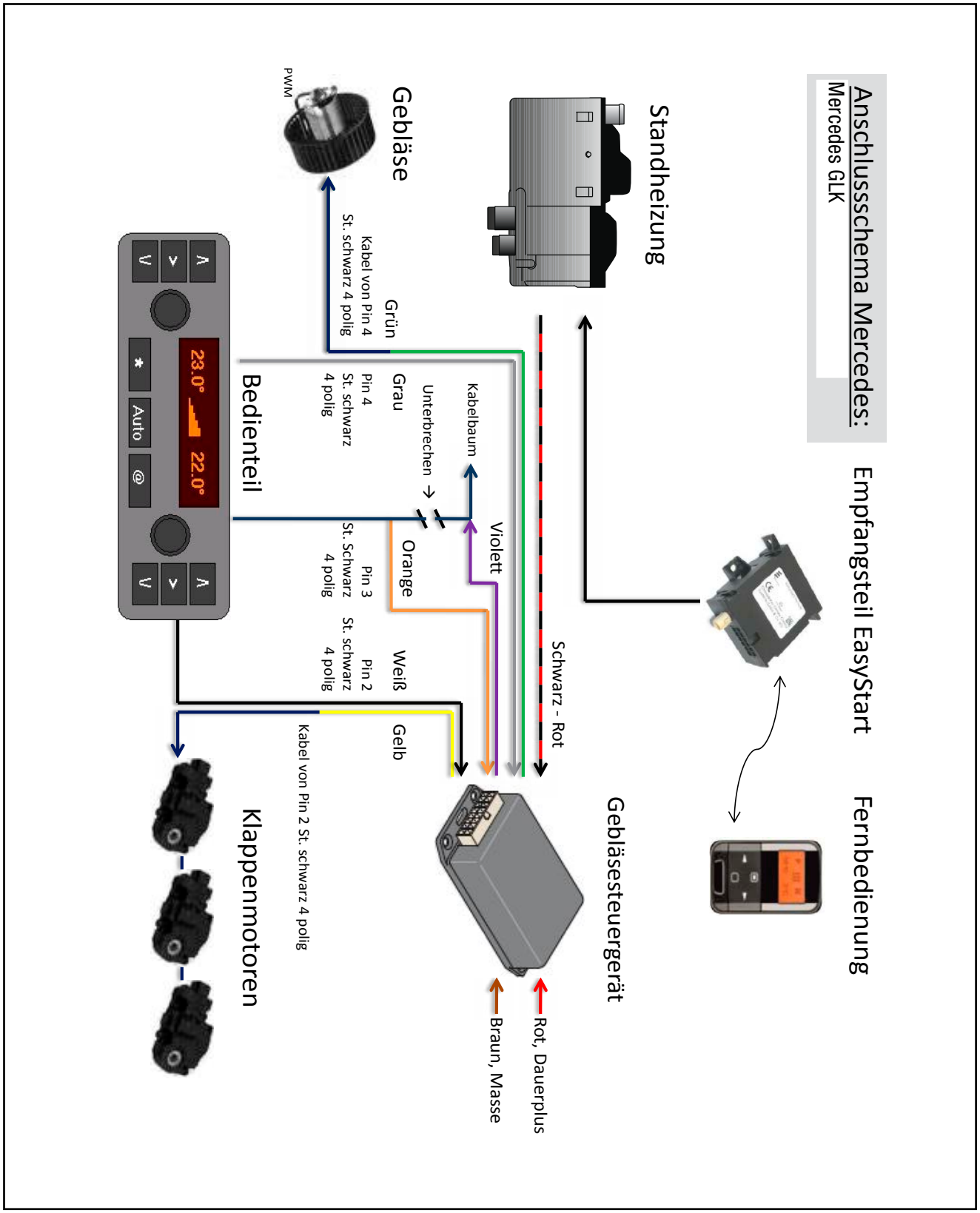


Abb. 49

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 50 bis 51)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung links neben dem Lenkrad, wie in der Abb. gezeigt, montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Abb. 50
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

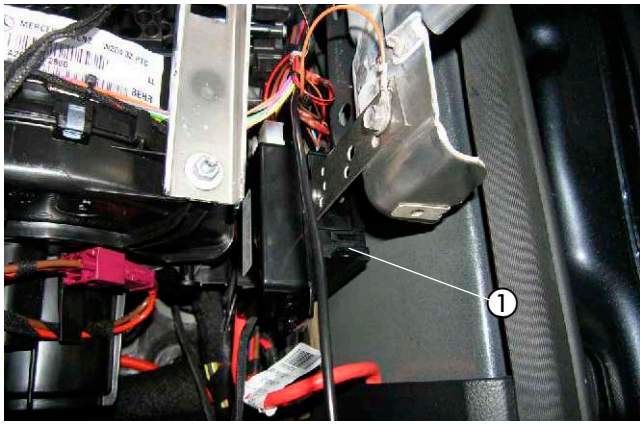


Abb. 51
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

ABGASENDROHR PLATZIEREN
(siehe Abb. 52)

Nach der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

Abb. 52
① Abgasendrohr durch Tülle verlegt

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT

Abb. 53

Abb. 54

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

© Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG Änderungen vorbehalten

12.2014
12.2014 DE
25 2554 95 28 10